

# 3 Witze für Kranke

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 36

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-464200>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

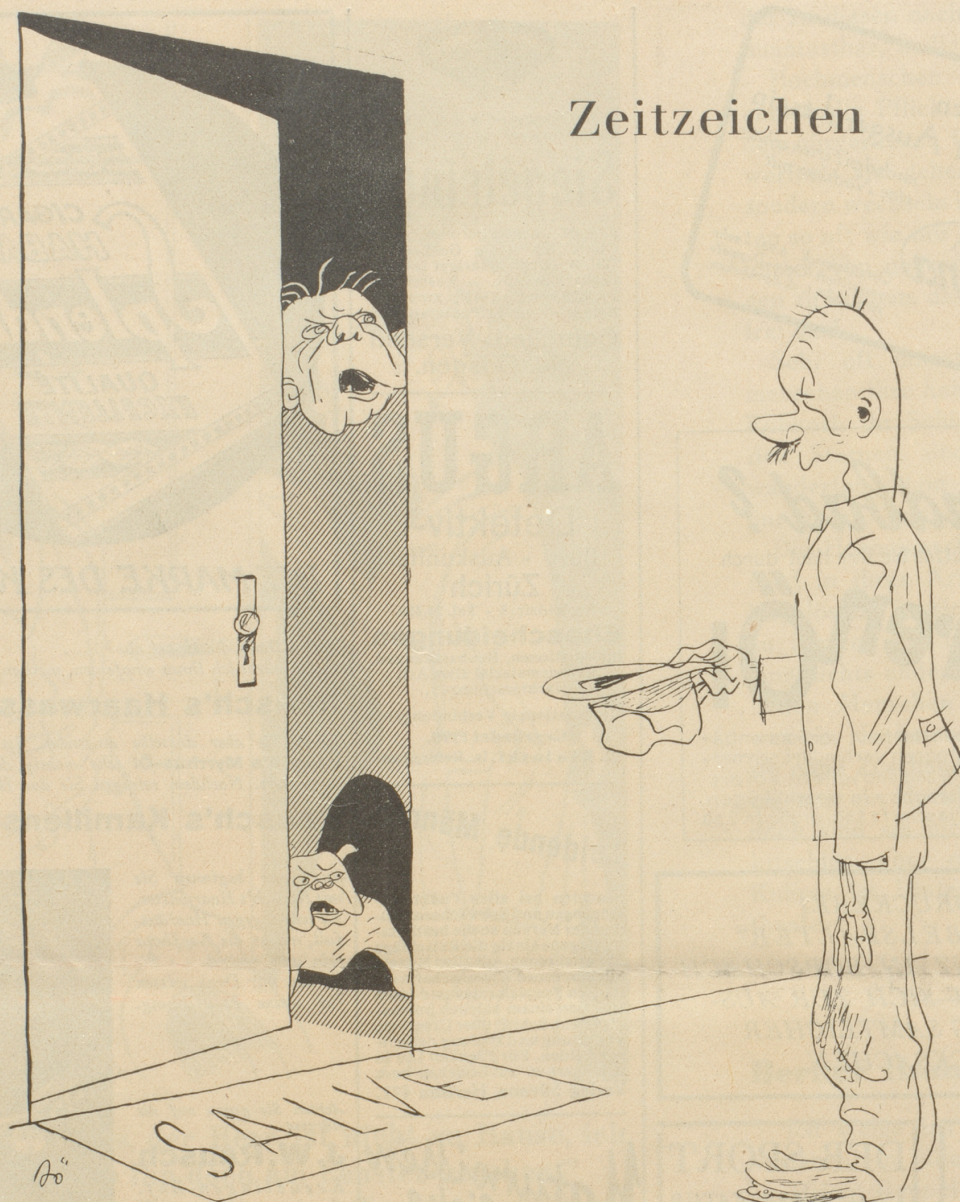
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Zeitzeichen



„Ich gebe konsekwant nur an Akademiker.“

### 3 Witze für Kranke

Diese drei Witze sind deshalb für Kranke so geeignet, weil Kranke bekanntlich nicht zu stark lachen sollen. Das schadet ihnen bloss.

Für kranke Mathematiker:

Schneider: «Sie haben X-Beine, mein Herr!»

Kunde: «So... Bisher glaubte ich immer, ich habe nur zwei!»

Für Verunfallte:

Herr, dem ein fallender Ast den Strohhut zertrümmerte: «Fatal! Ich bin versichert und mein Hut macht Unfall!»

Für Ohnmächtige:

Lehrer: «Warum wird wohl die Schlange auf dem Hysaplakat von einem Spiesse durchbohrt?»

Schüler: «Weil sie allen Leuten die Zunge herausstreckt.»



### Schüttelreime

Es muss der Fiskus auf der Steuer hocken,  
Weil sonst die Staatsfinanzen heuer stocken.

Es kommt nach Bern gar manche Laur-Bitte,  
Weil arge Nöte doch der Bauer litte.

Die weil er noch im Schlummer lag  
Traf ihn ein harter Kummerschlag.

Wenn beim Zielen niessen Schützen,  
Wird nicht viel ihr Schiessen nützen.

Dem Eidgenoss gehts leichter Trumpf zu sagen,  
als seine Bürde durch den Sumpf zu tragen.

Es ist nicht fair, im Witze = Sport  
Zu brauchen jedes spitze Wort.

Nach dem Genuss von sieben Halben  
Musst Wunden er von Hieben salben.

Ruodi